



Bildungs- und
Exerzitienhaus
Kloster Salmünster

Angebote zum Leben



Jahresprogramm 2022

vorläufige Programmplanung: Stand 15.12.2021
Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen!

Geht es Ihnen manchmal auch so: vor lauter Bäumen sieht man den Wald nicht mehr. Vor lauter Terminen, Herausforderungen, Zeitdruck und Sorgen geht uns im Alltag der Blick für das Ganze verloren. Dann ist es notwendig, innezuhalten und aufmerksam das eigene Leben in den Blick zu nehmen. Wo tun sich neue Perspektiven auf, die ich bisher übersehen habe? Was muss ich in meinem Leben ändern, damit ich wieder „Durchblick“ habe?

Unsere „Angebote zum Leben“ eröffnen Ihnen diese Möglichkeit:

- Nutzen Sie einen der vielfältigen Exerzitienkurse zum Innehalten und zum achtsamen Blick auf das eigene Leben und den eigenen Glauben!
- Kommen Sie mit der Bibel, der Urkunde unseres Glaubens, ins Gespräch und gewinnen so neue Kraft und Zuversicht!
- Oder nutzen Sie einen der vielen anderen Kurse mit meditativem oder spirituellem Schwerpunkt zum Auftanken in der einladenden, offenen und warmen Atmosphäre unseres Hauses!

Sie sind herzlich eingeladen!

Für das Team des Bildungshauses

Ihr



Bernd Heil

Eigentlich sollte sich an dieser Stelle die neue Leiterin oder der neue Leiter des Bildungshauses vorstellen und das neue Programm des Hauses präsentieren.

Leider ist bisher noch keine Neubesetzung der Stelle erfolgt, so dass wir Ihnen im Moment nur ein vorläufiges Programm anbieten können. Informieren Sie sich deshalb regelmäßig auf unserer Homepage über den aktuellen Stand unseres Jahresprogramms (www.bildungshaus-salmuenster.de).

Jahresübersicht

Die am rechten Rand stehende Seitenzahl verweist auf die ausführliche Kursbeschreibung

Januar

- 10. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
- 17. Taizégebet
- 24. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
- 31. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
- 31. Bibelkreis zu den
Bernd Heil

Februar

- 7. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
- 11.-13. Im Einklang mit dir selbst
Karoline Münzel
- 14. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
- 21. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
- 21. Bibelkreis
Bernd Heil

März

- 7. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
- 13. Christliche Meditation am Sonntag
Dorothee Stitz
- 14. Taizégebet
- 16. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Michael Roth / Pfr. Werner Gutheil
- 17. Exerzitien im Alltag
- 24. Exerzitien im Alltag
Pfr. Reiner Modenbach
- 25.-27. Geistliches Wochenende
Elke Ciba / Andreas Groher

- 25.-27. Leben in Beziehungen – Enneagramm, Modul 3
Gerald Weidner
28. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
28. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
28. Bibelkreis
N.N.
31. Exerzitien im Alltag
Pfr. Reiner Modenbach

April

- 4.-8. Filmexerzitien
Dorothee Stitz / P. Maurus Runge
7. Exerzitien im Alltag
Pfr. Reiner Modenbach
11. Meditationskreis am Montag
Dorothee Stitz
13. Exerzitien im Alltag
Pfr. Reiner Modenbach
- 13.-17. Kar- und Ostertage
Pfr. Ferdinand Rauch / Andreas Groher
21. Meditation in Bewegung
Christa Wentzel
25. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
25. Bibelkreis
N.N.

Mai

9. Taizégebet
- 13.-15. Das etwas andere Resilienz-Training
Karoline Münzel
- 25-29. Beten mit den Füßen - Wanderexerzitien
Elke Ciba / Andreas Groher
30. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
30. Bibelkreis
N.N.

Juni

- 4. Musikalischer Studientag: Mozart
Albrecht Goebel
- 17.-19. Wiederentdeckung der Tugenden
Gerald Weidner
- 22.-26. Sommertage für Leib und Seele
Andreas Groher / Dorothee Stitz
- 27. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
- 27. Bibelkreis
N.N.
- 27.6.-1.7. Schweigeexerziten und meditatives Malen
Jutta Schlier

Juli

- 18. Taizégebet
- 25. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
- 25. Bibelkreis
N.N.
- 25.-29. Sommerexerziten
Jutta Schlier
- 25.-29. Kurexerziten
Dorothee Stitz; Judith Ossowicki

September

- 5.-9. Mit Bibel und Brotzeit
Hanna Ehlers / Andreas Groher
- 12. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
- 12. Bibelkreis
N.N.
- 17. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Michael Roth / Pfr. Werner Gutheil
- 19. Taizégebet
- 23.-25. Stimmbildung für Vielredner und Chorsänger
Karoline Münzel
- 30.9-3.10 Kontemplation für Einsteiger
Anna Grawe / Dorothee Stitz / Michael Stumpf
- 30.9.-7.10. Kontemplative Exerziten

Oktober

13. Musikalischer Studientag: Schubert und Schumann
Albrecht Goebel
17. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
17. Bibelkreis
N.N.
- 21-23. Der Weg des Menschen – Martin Buber
Gerald Weidner

November

- 11.-13. Bibelwochenende
Ferdinand Rauch / N.N.
14. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
14. Bibelkreis
N.N.
- 25.11.-2.12. Adventsexerziten
Wolfgang Hartmann / Dorothee Stitz
21. Taizégebet

Dezember

- 9.-11. Adventssingen
Karoline Münzel, N.N.
12. Klangreise mit der Körpertambura
Karoline Münzel
12. Bibelkreis
N.N.
- 27.12.- Jahreswechsel in Gemeinschaft



Regelmäßige Angebote des Hauses

22 BI 05 „Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen; so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt“
(2. Kor 4,7)

Monatlicher Bibelkreis zum 2. Korintherbrief

In keinem anderen seiner Briefe gibt uns Paulus einen so tiefen Blick in sein Inneres wie im 2. Korintherbrief. Paulus reagiert auf ein Zerwürfnis, das es zwischen ihm und der Gemeinde von Korinth gegeben hat. Sehr persönlich und voller Leidenschaft weist er auf seinen vollen Einsatz für das Evangelium an und verteidigt mit Eifer sein Apostelamt. Zugleich gibt er uns so einen Einblick in die Prozesse, die Konflikte und die Arbeitsweisen der Missionsarbeit des ersten Jahrhunderts nach Christus.

Termine: 28. März, 25. April, 30. Mai,
27. Juni, 25. Juli, 12. September, 17. Oktober,
14. November und 12. Dezember 2022
jeweils montags, 19.30 Uhr

Leitung: N.N.

Am 31. Januar und 21. Februar 2022 schließen wir die letztjährige Reihe zu den Väter- und Müttergeschichten des Buches Genesis ab.

Eine Teilnahme am Bibelkreis ist nur nach Voranmeldung möglich!

22 TaiGe 01 Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Zum ökumenischen Gebet im Geist der Gemeinschaft von Taizé laden wir alle zwei Monate in die Franziskuskapelle unseres Hauses bzw. coronabedingt in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise an den Türen.)

Den besonderen Charakter dieser Gebetszeit machen die kurzen, sich stets wiederholenden Gesänge, die biblischen Lesungen und Gebete und das Element der Stille aus:

Ein meditativer Abschluss des Tages, der Raum für eigene Gedanken und persönliches Beten lässt.

Christen aller Konfessionen und Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Termine 17. Januar, 14. März, 9. Mai, 18. Juli, 19. September und 21. November 2022
jeweils montags 19:30 Uhr

22 Med 01 Meditationskreis am Montag

Christliche Meditation / Kontemplation

Elemente: Körperwahrnehmungsübung, 2 x 25 Minuten Meditation, Gelegenheit zum Austausch

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer zum ersten Mal teilnimmt, kommt bitte 15 Minuten früher für eine kurze Einführung oder meldet sich vorher bei Frau Stitz.

Termine im ersten Vierteljahr 2022
10. und 24. Januar, 7. und 14. Februar, 7. und 28. März,
11. April
montags, 17.30 – 19.00 Uhr

Leitung Dorothee Stitz

Bei schönem Wetter findet der Meditationskreis ab Mitte März im Brunnenhof statt.



22 Med 08 „In der Stille wächst das Leben“

Christliche Meditation am Sonntag

Einmal im Quartal laden wir sonntags von 14.30h – 17.00h zu einem Nachmittag in Stille und Meditation ein. Die Zeit gliedert sich in:
Körperwahrnehmungsübung - Meditation in Stille - Kaffeepause -
Wahrnehmung in der Natur - Meditation in Stille - Austausch in der Gruppe
Der Nachmittag ist durchgehend im Schweigen!
Bereits um 14.00 Uhr findet für Interessierte und Neueinsteiger eine kurze Einführung statt (biblischer und gesch. Hintergrund, praktische Übungen usw.).

Termin im ersten Halbjahr 2022
13.03.2022
sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr

Leitung Dorothee Stitz

22 LS 10 Klangreise mit der Körpertambura

– 60 Minuten Auszeit vom Alltagsstress!

Kommen sie einmal im Monat mit auf eine (ent)spannende Klangreise und lassen Sie den Alltag für eine Stunde vor der Tür warten.
Beim Spielen der 28 Saiten durch die Musikerin Karoline Münzel entstehen feine Vibrationen und ein zart einhüllender Klangraum mit einer angenehm entspannenden und zugleich stimulierenden Wirkung. Zwischen zwei Klangabschnitten wird sie eine Traumgeschichte noch tiefer in die Entspannung führen. Eine kleine Einleitung und eine kleine Reflexionsrunde umrahmen die

Klangreise.

**Termine 2022, jeweils montags von 19:30 Uhr-20:30 Uhr,
im Meditationsraum:**

31. Januar, 21. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 12. September, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2022

Kosten: 12,-€(werden am Abend direkt bei der Kursleitung gezahlt)

Mindestteilnehmerzahl: 5, maximale Teilnehmerzahl: 10

Um Voranmeldung bis jeweils zum Freitag der vorhergehenden Woche wird gebeten!

Leib und Seele entspannen

22 LS 01 Fr. 11.02. – So. 13.02., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Im Einklang mit Dir selbst

Auf dem Weg zur inneren Harmonie gehen Sie mit auf Entdeckungsreise zu Ihren Stärken und Schwächen. Wir versuchen mit Hilfe der Musik diese Gegensätze zu erkennen und zueinander zu ordnen. Jeder Bereich hat seinen Raum, seinen eigenen Klang, akzeptiert man dies, so entsteht Harmonie. Wir gehen zusammen auf Klangreise (mit der Körper-Tambura), werden zusammen singen, tanzen und malen, Musik hören, Texte hören und Zeit haben, in uns zu lauschen, um unsere persönlichen Klänge wahr zu nehmen. Kreativität, Selbstbewusstsein und die eigene Wertschätzung werden dadurch gestärkt.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Karoline Münzel

140,00 €

22 LS 02 Fr. 13.05. – So. 15.05., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

- Das etwas andere Resilienz-Training:

Die Coronapandemie war und ist eine Herausforderung für jede und jeden von uns. Jeder hat sie unterschiedlich erlebt, aber sicher ist, dass es uns alle sehr viel Kraft gekostet hat und kostet, sich auf Veränderungen einzustellen oder einen Neubeginn zu wagen.

Kennen Sie auch diese gemischten Gefühle, die so ein Neubeginn mit sich bringen kann? Einerseits die freudige Erwartung auf das Neue, andererseits die Sorge, die Ungewissheit, das Neusortieren, das Hinterfragen „Will ich so weiter machen wie vorher?“

Können uns da Lieder, wie **Geh aus, mein Herz und suche Freud, Von guten Mächten wunderbar geborgen** oder **Wer nur den lieben Gott lässt walten** die Kraft und Zuversicht schenken, mutig neue Wege zu beschreiten?

Unser christlicher Glaube und die Kraft der Musik, hier speziell die Kraft des Singens, können wichtige Ressourcen sein. Wenn beides zusammentrifft, als gesungener Glaube, dann wird dies zu einer enormen Energiequelle, die uns für die Herausforderungen unseres Lebens widerstands-fähiger, **resilienter** werden lassen.

Karoline Münzel

140,00 €

22 LS 08 Mi. 22.06. – So. 26.06., Beginn 11:00 h, Ende 11:00 h

Sommertage für Leib und Seele - ohne Verpflichtungen, mit vielen Möglichkeiten...

Sommerzeit ist Ferienzeit – eine Zeit, um die Seele einmal baumeln zu lassen, eine Zeit, um zu sich selbst zu finden und neue Kraft zu tanken. Das ehem.

Franziskanerkloster Salmünster bietet Ihnen dazu die idealen Voraussetzungen:

Sie wohnen in einem überschaubaren, modernen Haus im Einzelzimmer mit Bad, dürfen sich mit täglich vier Mahlzeiten verwöhnen lassen.

Aus einem vielfältigen Programmangebot wählen Sie nur das, was Sie mitmachen wollen, z.B.: kurze, geführte Wanderungen, angeleitete Entspannung, Nachdenkliches und Kreatives und vieles andere mehr; oder Sie erkunden selbst die herrliche Landschaft des Kinzigtals zwischen Vogelsberg



und Spessart, oder lassen es sich in der nahegelegenen Spessart-Therme gutgehen. Impulse am Morgen und Abend geben den Tagen einen geistlichen Rahmen. Dazu gehören auch Gottesdienstangebote, sowie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den Begleitern.

Andreas Groher, Dorothee Stitz

300,00 €

22 LS 07 Di. 27.12.2021 – So.01.01.2022, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Den Jahreswechsel in Gemeinschaft erleben

Besinnung – Kreativität - Entspannung

Wir laden sie ein, den Jahreswechsel gemeinsam zu verbringen und sich in unserem Haus ein paar Tage der Ruhe und Entspannung zu gönnen. Wir bieten ein Rahmenprogramm (geistliche Impulse, Wanderungen, Kreativangebote, Gottesdienst, Gebet und Meditation, u.v.a.) an, dass Sie nach Ihren Interessen und Bedürfnissen nutzen können.

Dorothee Stitz, N.N.

310,00 €

Stille erfahren

22 SE 10 Do. 17.03., Beginn: 19:30 h, Ende: 21:00

mittendrin – gesehen - gelebt, - begleitet - gesendet

Exerzitien im Alltag

Wir befinden uns immer mittendrin im eigenen Leben. Jeden Tag dürfen wir es neu erfahren und in mehr oder weniger engen Grenzen gestalten. Und die gute Nachricht: Wir sind dabei nicht allein. Gott will mittendrin in uns, mit uns und durch uns wirken. Er sieht uns, er liebt uns, er begleitet uns und er sendet uns. Da ist unser eigener freier Wille gefordert mit all seinen Konsequenzen. Eine herausfordernde und erfüllende Lebensaufgabe durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens hindurch.

Um für eine große Aufgabe gerüstet zu sein, braucht es Ausdauer und Übung. So möchten diese Exerzitien im Alltag wie ein Training sein, das unsere Beziehung zu Gott intensiviert und den Blick für das Wesentliche im Leben schärft.

Vier weitere Termine:

**jeweils donnerstags, 19.30-21.00 Uhr: 24. März, 31. März, 7. April und
Mittwoch, 13. April 2022**

Pfr. Reiner Modenbach

20,00 €(inklusive Kursmaterial)



22 SE 02 Mo. 04.04 – Fr..08.04.2022, Beginn: 14.30 h, Ende: 11.00 h

„Es geht! Gerecht.“

Film-Exerzitien

Film-Exerzitien greifen eine alte Tradition auf. Sie laden ein, mit Hilfe bewegter und bewegender Bilder zur Besinnung zu kommen, sich selbst und anderen zu begegnen sowie ein Gespür für die Nähe und Gegenwart Gottes im eigenen Leben zu entwickeln.

Thematisch orientieren sich die Film-Exerzitien am Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2022: „Es geht! Gerecht.“ Dieses Wort macht darauf aufmerksam, dass die Fastenzeit nicht nur eine Zeit der inneren Umkehr und Neuausrichtung ist, sondern dass mein Handeln Auswirkungen hat auf meine Mit- und Umwelt. Der achtsame Blick auf mich selbst, meine Mitmenschen und die Schöpfung kann Gerechtigkeit möglich machen – mitten im Hier und Jetzt. Die Filmgeschichten können uns neu auf den Aspekt der Gerechtigkeit aufmerksam machen.

Pater Maurus Runge OSB, Dorothee Stütz

260,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 80,00 € gewährt.

22 SE 03 Mi.,13.04. – So., 17.04.2022., Beginn: 14:15 h, Ende: 10.30 h

Kar- und Ostertage

Jedes Jahr bringt uns neue Lebenserfahrungen, die wir so nicht kannten und erst einmal mit unserem Gottvertrauen in Verbindung bringen müssen. Besonders wenn tiefgreifende Veränderungen unseren Alltag durcheinanderbringen, ist es wohltuend, neu vor Gott hin zu treten und sagen zu können: „Ich vertraue Dir auch in dieser neuen Situation, mein Gott!“

Die Beschäftigung mit dem Buch Exodus lässt an den Ängsten und Hoffnungen des Volkes Israel teilhaben. Auf unsere Gegenwart bezogen, können wir uns der eigenen Osterhoffnung vergewissern. Dazu laden das gemeinsame Feiern des Pesach-Mahls am Gründonnerstag, des Kreuzwegs und der großen Liturgie vom Leiden Jesu am Karfreitag, das Bedenken der Grabesruhe und die Feier der Auferstehung Christi in der Osternacht ein.

Pfr. Ferdinand Rauch, Andreas Groher

280,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitenreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

22 SE 12 Do., 21.04, Beginn: 10.00 h, Ende: 16:30 h

Aus der Kraft der Auferstehung leben

Meditation in Bewegung

Unser österlicher Meditationstag will Sie mit Elementen aus dem Yoga, Meditationen und Gebetsgebärden in Bewegung bringen und sie einladen in ihrem Alltag aus der Kraft der Auferstehung zu leben.

Christa Wentzel

35,00 €

22 SE 04 Mo. 27.06. - Fr. 01.07.2022., Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h

„Sprich nur ein Wort und mein Diener wird gesund.“ (Mt 8,5-17)

Schweigeexerzitien mit meditativem Malen

Sie sind eingeladen zur Begegnung mit dem Hauptmann, von dem Matthäus im 8. Kapitel seines Evangeliums erzählt. Er glaubt an das Gesundwerden seines Dieners – einfach auf Jesu Wort hin: *Sprich nur ein Wort und dann...* Er glaubt an die Wirkung der Worte, die gesund-machen; der Worte, die stärken, ermutigen, heilen.

Danach haben auch wir Sehnsucht. Anhand von Bildworten in der Bibel können wir dem befreienden Wort, das uns - jeden einzelnen persönlich - anspricht, näher-kommen.

Die Exerzitien ermöglichen, diese heilende Kraft im Wort zu entdecken und auch zu erspüren. Das meditative Malen fördert den Prozess des inneren Weges - jeden Tag anders, neu, tiefer...!

Die Tage finden im Schweigen statt, werden morgens aber durch Austausch und „Dem-Bibelwort-auf-die-Spur-kommen“ unterbrochen. Sie können dafür gerne eine eigene Bibel – außer der Einheitsübersetzung – mitbringen.

Jutta Schlier

257,00 €(davon 12,00 €für Material)

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

22 SE 01 Mo. 25.07. – Fr. 29.07., Beginn: 11.00 h; Ende: 10.00 h

„Sei freundlich zu deinem Leib, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“

Kur-Exerzitien mit Schweigen – Tage für Leib und Seele

Wir verbinden bei dieser Form der Exerzitien spirituelle biblische und kreative Impulse mit Angeboten für den Leib (z.B. Massage, Totes-Meer-Salzgrotte, Spessart-Therme, Fango).

In klösterlicher Atmosphäre wollen die Tage ein Weg in die Stille und das Gebet sein und sind daher im Schweigen!

Impulse in der Gruppe – Gebetszeiten – Gottesdienste – persönliche Begleitgespräche – tägliche Kuranwendungen – Freiräume für Spaziergänge und Erholung

Dorothee Stitz, Judith Ossowicki

340,00 €inkl. Kuranwendungen

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 80,00 € gewährt.

22 SE 11 Mo. 25.07. - Fr. 29.07.2022., Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h

Der Sehnsucht Raum geben

Wenn das Leben bestimmt wird vom Erfüllen der täglichen Aufgaben, der an mich gestellten Erwartungen und den eigenen Ansprüchen, taucht immer wieder im Menschen die Sehnsucht auf: Leben muss doch mehr sein...! Was könnte dieses Mehr aber sein? Wie finde ich es und wie kann ich es im Alltag leben? In den Tagen schenken wir uns Raum für diese Sehnsucht, die uns wegweisend werden könnte. Stille und Schweigen können wertvolle Hilfe sein, um wieder bei sich anzukommen und auch

den göttlichen Urgrund zu entdecken. Biblische Impulse und Texte aus Weisheitsliteratur möchten dazu einladen

Elemente: Täglich zwei Impulsvorträge, Morgen- und Abendmeditation, Schweigen, Angebot zu Einzelgesprächen, eigene Reflexions- und Gebetszeiten

Jutta Schlier

235,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.



22 SE 08 Fr. 30.09. - Mo. 03.10.22, Beginn: 18.00 h; Ende: ca. 10.00 h
"Werde still und finde heim" (Christa Spilling-Nöker)

Kontemplative Exerzientage für Einsteiger

Viele Menschen suchen heute Ruhe und Gelassenheit in verschiedenen Meditationsweisen. Im Christentum ist das Jesusgebet die bekannteste Form der Meditation. Durch die Anrufung des Namens wird der Beter weg von den Sorgen und Gedanken hin zur Gegenwart Gottes geführt. Diese Verbundenheit mit Gott im Gebet schenkt inneren Frieden und Kraft.

Im Kurs für Einsteiger können Sie, (erste) Erfahrungen mit durchgehendem Schweigen sammeln und den kontemplativen Weg mit dem Jesusgebet kennenlernen oder auch vertiefen. Informationen, Impulse, Wahrnehmungsübungen, Naturerleben, gemeinsame Meditationszeiten, Austausch in der Gruppe und besonders Stille prägen diese Tage.

Der Kurs für Einsteiger findet parallel zu den Kontemplativen Exerzitien statt.

Anna Grawe, Dorothee Stütz, Michael Stumpf

160,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 40,00 € gewährt.

22 SE 05 Mo. 30.09. – Fr..07.10.2022., Beginn: 18.00 h, Ende: ca. 10.00 h
"Gott loben in der Stille: mit Schweigen beten zu jeder Zeit..."

Kontemplative Exerzitien

Kontemplative Exerzitien laden dazu ein, einfach da zu sein, still zu werden und sich in der eigenen Tiefe mehr und mehr auf die Gegenwart Gottes einzulassen. Wichtig auf diesem inneren Weg ist die Ausrichtung auf Jesus Christus durch das Gebet mit seinem Namen, dass wir in den Zeiten der Meditation üben. In dieser Form des Gebetes kann alles da sein, was das persönliche Leben gerade prägt und herausfordert.

Elemente: durchgängiges Schweigen - Einführung und Vertiefung in die Praxis des Jesusgebetes (P. Franz Jalics SJ) - gemeinsame Meditation - Leib- und Wahrnehmungsübungen - tägliches Begleitgespräch und Gottesdienst.

Eingeladen sind Personen die christliche Meditation kennenlernen oder ihre Meditationspraxis vertiefen möchten. Diese Form der Exerzitien setzt bei den Teilnehmenden psychische Belastbarkeit voraus und die Bereitschaft sich auf den inneren Prozess und die Begleitung einzulassen.

Anna Grawe, Dorothee Stitz, Michael Stumpf

409,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 120,00 € gewährt.

22 SE 06 Fr. 25.11. – Fr. 02.12., Beginn: 18.00 h; Ende: 10.00 h
„Alles beginnt mit der Sehnsucht...“ (Nelly Sachs)

Adventsexerzitien

Die Adventszeit ist eine besinnliche Zeit in der wir uns nach Ruhe, Stille und Gemeinschaft sehnen. Im Mittelpunkt steht die Erwartung der Geburt Jesu am Weihnachtsfest. Warten und Erwarten sind Erfahrungen in unserem Leben. Was erwarte ich persönlich im Advent? Was erhoffe ich mir für mein Leben? Was ersehne ich mir von Gott?

In den Exerzitien können wir diesen Fragen und unserer eigenen Sehnsucht nachgehen und uns Antworten schenken lassen. Hilfreich sind dazu die Betrachtung des eigenen Lebens und von biblischen Texten, die Stille und das Schweigen, das Gebet und die tägliche Heilige Messe mit den adventlichen Liedern, die Gemeinschaft und das persönliche Begleitgespräch.

Dorothee Stitz, Dr. Wolfgang Hartmann

420,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 140,00 € gewährt.

22 SE 07 Fr. 09.12. – So. 11.12., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott“

Adventssingen

Der Advent als Zeit des Wartens auf die Ankunft des Herrn, ist eine Zeit, in der wir in besonderer Weise unserer Sehnsucht Raum geben dürfen. Dieses Sehnen „tief in uns“ – wie es in einem Lied heißt – hat in unserem schnell-lebigen Alltag oft keinen Platz. Und doch trägt es jeder in sich – dieses Sehnen nach Heil und Heilung, nach Mut und Zukunft, nach Beistand und der Erfahrung eines nahen Gottes.

Gemeinsam wollen wir diesem Sehnen nachspüren, das auch in vielen Adventsliedern seinen Ausdruck gefunden hat.

Karoline Münzel, N.N.

135,00 €

Bibel entdecken und erleben

22 BI 03 Fr.25.03. – So, 27.03., Beginn: 18:00 h, Ende: 13:30 h

... im Rhythmus des Brotes ...

„... dass der Mensch von allem lebt, was der Mund des HERRN spricht“ (Dtn 8,3b)

Geistliches Wochenende

Im Rhythmus unseres täglichen Brotes, vom Wachsen und Reifen des Getreides über die Bearbeitungsstufen bis zum Verzehr liegt ein großer Bilderreichtum, um Spuren des eigenen Lebens zu entdecken und (neu) zu deuten. In der Begegnung mit biblischen Texten, mit Zeiten der Stille, mit kreativen Elementen und dem Austausch in der Gruppe soll eine Lichtspur des nahen Osterfestes gelegt werden.

Elke Ciba, Andreas Groher

120,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 40,00 € gewährt.

22 BI 01 Mi. 25.05. – So 29.05., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Fußabdrücke: Spuren hinterlassen, Spuren folgen, Gottes Spuren entdecken

Bibelwanderwoche „Beten mit den Füßen“

Unterwegs zu sein gehört zu unserem alltäglichen Leben und unterwegs sind wir auch als Glaubende und Gottsuchende, sowohl individuell als auch in (kirchlicher) Gemeinschaft. Die Bibel ist voller Erzählungen über die Erfahrungen mit dem Gott, der diese menschlichen Wege mitgeht und seine Spuren setzt. Was liegt da näher, als sich mit der Bibel auf die Füße zu machen, im Kontakt mit den eigenen Fährten und den „Fußspuren“ Gottes auf unseren Wegen.

Die Wanderungen an den drei ganzen Tagen haben eine Länge von ca. 12 – 16 km.

Andreas Groher, Elke Ciba

210,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

22 BI 02 Mo. 05.09. – Fr. 09.09., Beginn 10.30 h, Ende: 13.30 h

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)

Begegnungsgeschichten mit Bibel und Brotzeit - Wanderexerzitien

Einander begegnen macht unser Leben aus. Wo Begegnung gelingt, blüht Leben auf, können Beziehungen erwachsen, ergeben sich neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Auch das Alte und Neue Testament stecken voller Geschichten, die von ganz unterschiedlichen Begegnungserfahrungen erzählen, die herausfordern, ermutigen, zum Nachgehen einladen.

Ausgerüstet mit Bibel und Brotzeit werden wir auf unseren Wanderungen unterschiedlichen Geschichten begegnen. Diese wollen uns einladen, unsere eigenen Begegnungserfahrungen zu reflektieren.

Hanna Ehlers, Andreas Groher, Anne Szczodrowski

220,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

22 BI 04 Fr. 11.11. – So. 13.11.,

Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

„Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst“ (Ps 8,5)

Eine biblische Spurensuche

In den Büchern des Alten Testaments gibt es keine systematische Lehre vom Menschen, aber es gibt so etwas wie Grundlinien, die die biblische Botschaft vom Menschen unverwechselbar machen. Eine dieser Grundlinien ist die Überzeugung, dass menschliches Leben nur in Beziehung gelebt werden kann, ein anderes, dass es sich an seinen Höhe- und Tiefpunkten immer vor Gott, als dem Gegenüber menschlichen Lebens abspielt.

Im Rahmen des Wochenendes werden wir Texte aus den verschiedenen Textschichten des Alten Testaments lesen und gemeinsam wichtige Aspekte biblischer Menschenbilder erarbeiten.

Pfr. Ferdinand Rauch,

N.N.

120,00 €



Kunst, Literatur, Musik

22 KLM 01 Sa. 4.6., Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h

Wolfgang Amadeus Mozart

Aspekte seines Lebens und Schaffens

Wenn es eine Rangfolge unter den bedeutenden Komponisten gäbe, stünde Mozart (1756-1791) mit Sicherheit auf einem der vordersten Plätze. Die Bezeichnung seiner Musik als „göttlich“ oder „olympisch“ beschreibt seinen außergewöhnlichen Rang. In der Tat gelingt es Mozart, zu fast jeder musikalischen Gattung etwas Besonderes beizutragen, sei es zur Oper, zur Sinfonie, zum Solokonzert oder zur Klavier- oder Kirchenmusik. Als seine populärste Komposition gilt bis heute die Oper „Die Zauberflöte“ aus seinem Todesjahr. Sein Vater Leopold, ebenfalls Komponist, reiste mit ihm viele Jahre durch verschiedene Länder Europas und förderte ihn auf diese Weise maßgeblich.

Prof. Dr. Albrecht Goebel

34,00 €

22 KLM 06 Do. 13.10., Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h

Franz Schubert und Robert Schumann

Zu den "Großmeistern" der romantischen Musik gehören im deutschen Kulturraum gleichermaßen Franz Schubert (1797-1828) und Robert Schumann (1810-1856). Beide treten vor allem als Meister des romantischen Liedes hervor. Im sinfonischen Bereich klingt Schuberts Tonsprache indessen "klassischer" und weist zuweilen auf Beethoven zurück. Eigene Wege geht Schumann besonders in seinem Oratorium "Das Paradies und die Peri", eine Erlösungsgeschichte, die lange Zeit vergessen war, seit einiger Zeit aber von Chören wiederentdeckt wurde. Im Privaten unterscheiden sich beide Komponisten deutlich: Hier Schubert, eher ein Einzelgänger, dort Schumann mit Clara Schumann, der berühmten Pianistin, an seiner Seite.

Prof. Dr. Albrecht Goebel

34,00 €

Begleitung von Ehrenamtlichen

22 EA 01 Fr. 23.09. – So 25.09., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Stimmbildung für Vielredner und Chorsänger

Unsere Stimme ist ein besonders wertvolles Instrument (nicht nur für Sänger), das uns überall im Leben begleitet. Täglich setzen wir es in unterschiedlichen Situationen ein, ob in einer privaten Unterhaltung oder im Beruf. Mit unserer Stimme haben wir einen Schlüssel zu unserer Persönlichkeit, zu unserem Inneren. Diesen zu entdecken, zu entwickeln und souverän einzusetzen gibt Kraft und Lebensenergie.

Wir kommunizieren mit der Stimme nicht nur durch Worte, auch Stimmklang, Lautstärke und Stimmfarbe geben viele Informationen über unseren persönlichen Zustand unserer Stimmigkeit.

Gehen Sie an diesem Wochenende auf Entdeckungsreise zu Ihrer persönlichen Stimmfaltung. Nehmen Sie Ihre Stimme und Ihren (Klang-)Körper wahr. Atmung, Körperhaltung, Klangvolumen, Ausdruck und die Umsetzung im Alltag sind Schwerpunkte des Wochenendes.

Das Wochenende richtet sich besonders an alle, die in Beruf oder Ehrenamt viel mit ihrer Stimme arbeiten, aber auch an ChorsängerInnen.

Karoline Münzel

140,00 €

Lebenssituationen

22 LeSit 01 Fr. 25.03. – So 27.03., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Leben in Beziehungen

Enneagramm – Modul 3

Nachdem wir uns der Themen der beiden ersten Enneagrammkurse vergewissern, der Selbsterkenntnis und der Selbstwerdung, versuchen wir unser Leben in Beziehungen zu thematisieren. Schon die Selbsterkenntnis und die Selbstwerdung sind ohne das Du, die Bezogenheit auf den Mitmenschen, nicht denkbar. Erst die Qualität des bewussten Lebens in Beziehung ist der wahre Prüfstein unserer persönlichen und spirituellen Reife. Hierbei kann uns das Enneagramm Wege zu unserer Entwicklung erkennen lassen.

Prof. Dr. Gerald Weidner

175,00 €

22 LeSit 02 Fr. 17.06. – So 19.06., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Die Wiederentdeckung der Tugenden

„Tugend ist das Ideal der Selbsterziehung zu einer menschlich vortrefflichen Persönlichkeit.“ Und: „Tugend ist eine durch fortgesetzte Übung erworbene Lebenshaltung“, so etwa formulieren Ethiker, wenn sie nach dem Begriff der Tugend gefragt werden.

Mit dem Anspruch der Selbstführung des einzelnen Menschen werden philosophische Lebenskunstlehren wieder neu entdeckt und man darf sagen, dass die klassische Tugendlehre zu Unrecht ihren bildenden Stellenwert einbüßte. Sowohl in kirchlichen Bildungshäusern (etwa Anselm Grün) als auch in den Praxen der praktischen Philosophie und der Fortbildung von Führungskräften spielen Tugenden wieder eine bedeutsame Rolle.

Wir fragen zunächst danach, welche Tugenden unser Leben heute tragen und werfen dann einen Blick auf die Tradition der Tugendlehren.

Kernthema wird die klassische Tugendlehre mit den vier Kardinaltugenden und den drei göttlichen Tugenden, wie sie das Christentum im Anschluss an antike Kulturen entwickelt hat und lehrt.

Prof. Dr. Gerald Weidner

175,00 €

22 LeSit 04 Mi 16.03., Beginn: 9.00 h, Ende 17.00 h

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Der Tag will in den Themenkomplex Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht am Beispiel der christlichen Patientenverfügung einführen. Dabei soll es nicht nur um die juristischen Fragen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gehen. Gerade für Menschen ohne Angehörige werden die Fragen nach den Wünschen für das eigene Sterben und die eigene Beerdigung immer wichtiger.

Die vermittelten Grundinformationen sollen Ihnen helfen nach der Veranstaltung zuhause eigenständig die Formulare der Christlichen Patientenverfügung auszufüllen bzw. eine Vorsorgevollmacht zu erstellen.

Pfr. Werner Gutheil, Michael Roth

28,00€

weiterer Termin: Sa 17.09.2022 (22 LeSit 05)

22 LeSit 03 Fr. 21.10. – So 23.10. Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Der Weg des Menschen

Von Martin Buber lernen, seinen eigenen Weg zu finden

Martin Buber, der große jüdische Religionsphilosoph, hat 1947 einen Vortrag gehalten, aus dem dann ein kleines Buch wurde, das man als eine Art Zusammenfassung seiner Lebensweisheit lesen kann.

„Der Weg des Menschen“ stellt mit Hilfe von chassidischen Erzählungen 6 Schritte vor, die wir auf unserem Lebensweg immer wieder zu gehen haben, wollen wir uns nicht verlieren. Bubers Genie war der klare Blick für unsere allzumenschlichen Schwächen und für die Haltungen, die uns gründen und stärken. Buber formuliert als zentralen Gedanken: „Der archimedische Punkt, von dem aus ich an meinem Orte die Welt bewegen kann, ist die Wandlung meiner selbst.“

Die gemeinsame Lektüre und Besprechung soll helfen einen Weg zu finden, das eigene Leben besser anzunehmen und von dort aus sinnvoller zu gestalten.

Prof. Dr. Gerald Weidner

175,00 €



Unsere Referenten

Ciba Elke: Studium der praktischen Theologie und Sozialpädagogik, Gemeindereferentin in Poppenhausen, Geistliche Begleiterin, langjährige Mitarbeit auf verschiedenen Feldern der Bibelarbeit in der Diözese Fulda

Ehlers, Hanna: Diplom-Theologin und geistliche Prozessbegleiterin

Goebel, Albrecht: Dr. phil. war vor seinem Ruhestand Professor für Musikpädagogik am Institut für Musikwissenschaft und Musik der Universität Koblenz

Grawe, Anna: Schulpastoral, Psychologische Beraterin, Yoga-Lehrerin, geistliche Begleiterin, Exerzitienbegleiterin

Gutheil, Werner: Diözesantrauerseelsorger, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Sterbenden und Trauernden; Ausbildungen in Klinikseelsorge, Telefonseelsorge, Palliativ-Care und zum Ethikberater im Gesundheitswesen

Hartmann, Wolfgang: Dr. theol., Spiritual am Priesterseminar Fulda

Münzel, Karoline: Studium der Literatur-, Medien und Musikwissenschaften, Musik- und Klangtherapeutin, kirchenmusikalische Ausbildung

Ossowicki, Judith: Tierärztin, Exerzitienbegleiterin, Mitglied der GCL

Modenbach, Reiner: Pfarrer, Kurseelsorger in Bad Soden und mitarbeitender Priester in der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Bad Soden-Salmünster

Rauch, Ferdinand: Pfarrer i.R. seit mehr als 30 Jahren in der theologischen Erwachsenenbildung und der Exerzitenarbeit mit biblischen Themen tätig

Roth, Heinrich Michael: Rechtsanwalt in Bruchköbel,
Tätigkeitsschwerpunkte: Patientenverfügungen und Sorgerecht.

Runge, Maurus OSB: Benediktiner der Abtei Königsmünster in Meschede;
Exerziten- und Geistlicher Begleiter (GCL), Missionsprokurator,
Öffentlichkeitsreferent

Schlier, Jutta Malerin, ehemalige Gemeindereferentin, Geistliche Begleiterin,
Ausbildung zur Exerzitenbegleitung

Szczodrowski, Anne: Theologin, Pastoralassistentin

Stitz, Dorothee: Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin in Schlüchtern,
Bibliologin, Geistliche Begleiterin und Ausbildung in Exerzitenbegleitung

Stumpf, Michael: Exerzitenbegleitung, Lyrik, Trauerbegleitung,
Kaufmännischer Angestellter

Weidner, Gerald: Prof. Dr.rer.soc., Diplom-Pädagoge, Ausbildungen in
systemischer Beratung, Organisationsentwicklung, Logotherapie und als
Enneagramm-Seminarleiter.

Wentzel, Christa: Yogalehrerin, Lehrerin für Meditativen Tanz

Wichtige Hinweise/AGBs

Anmeldung zu Hauskursen

- Bitte schriftlich mit allen erforderlichen Angaben
- per Mail (Ein Formular finden Sie unter *Anmeldung zu Hauskursen*)
- per Brief, per Fax oder telefonisch.

Unsere Kursangebote haben u.a. das Ziel den Austausch und das Miteinander zu fördern. Deshalb gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir versenden – außer bei der Anmeldung per Mail – keine Anmeldebestätigung. Wenn Sie keine anders lautende Benachrichtigung erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt.

Die **Kursgebühren sind bei Anreise bar zu entrichten.**

Kursabsage durch den/die Teilnehmer/-in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffe­lung berechnen müssen:

- bis 3 Wochen vor Kursbeginn:
bei Tageskursen: 10,00 € Bearbeitungsgebühr
bei Kursen mit Übernachtungen: 20,00 € Bearbeitungsgebühr
- ab 3 Wochen vor Kursbeginn:
50% des Zimmerpreises
- Wird die Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die nicht vom Bildungshaus Salmünster zu vertreten sind, nicht zum Kurs, sind 100% der Gesamtkosten fällig.

Kursabsage durch das Bildungshaus Salmünster

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl den Kurs abzusagen. Es bestehen keine weiteren Ansprüche.

Kosten

Die Gesamtkosten unserer Kurse teilen sich auf in

- Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Kursgebühren

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei verspäteter Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu bezahlen ist.

Unsere Kursangebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Fulda unsere Arbeit fördert.

Ermäßigungen

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Studierende und Freiwilligendienst-leistende gegen Nachweis Ermäßigung.

Sollten die Kursgebühren Sie am Buchen eines Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmer/-in diese Geschäftsbedingungen an.

Datenschutzhinweis

Wir benutzen Ihre Anmeldungsdaten nur für Zwecke, die mit dem Kurs, für den Sie sich anmelden, in unmittelbarer Verbindung stehen (wie z.B. Erstellung einer Teilnehmerliste für die Abrechnung mit unserem Träger).



Informationen

Postanschrift	Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster Postfach 1123, 63620 Bad Soden-Salmünster
Hausanschrift	Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon	06056/91931-0
Fax	06056/91931-39
E-Mail	buer@bildungshaus-salmuenster.de
Internet	www.bildungshaus-salmuenster.de
Bürozeiten:	Montag– Freitag, 8.00 – 13.30 Uhr
Bankverbindung	Kreissparkasse Schlüchtern IBAN: DE 47 5305 1396 0001 0058 08 BIC: HELADEF1SLU

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung:	N.N. Tel. 06056 / 91931-11,
Bildungsreferent:	Andreas Groher, Diplom-Theologe, Gemeindeberater Tel. 06056 / 91931-14, groher@bildungshaus-salmuenster.de
Geistlicher Rektor:	Pfr. Michael Sippel Tel. 06056 / 91931-26, pfarrer@peter-paul-bss.de
Sekretariat/ Verwaltung	Elke Hummel Tel. 06056 / 91931-12, buer@bildungshaus-salmuenster.de